

**Zeitschrift:** Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich  
**Herausgeber:** Geobotanisches Institut, Stiftung Rübel (Zürich)  
**Band:** 42 (1969)  
  
**Artikel:** Die Taraxacum-Arten der Schweiz  
**Autor:** Soest, J.L. van  
**Vorwort:** "Es ist mir eine angenehme Pflicht..."  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-308319>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Es ist mir eine angenehme Pflicht, den Direktoren der botanischen Institute und den Privatherbar-Besitzern meinen sehr ergebenen Dank für die Ausleihe von Material auszusprechen. Herrn Prof. Dr. E. LANDOLT danke ich für viele Ratschläge bei der Drucklegung der Arbeit. Daneben haben mich die Herren PAUL AELLEN, Basel, Prof. Dr. C. G. G. J. VAN STEENIS, Leiden, und Dr. GEORG SULZER, Basel, durch Beobachtungen, Kritik und Korrekturen zu Dank verpflichtet.

In seiner Monographie von *Taraxacum* (1907, Verlag Deuticke, Leipzig/Wien, 10 + 175 S.) schrieb H. VON HANDEL-MAZZETTI: «... daß sich in meiner Darstellung einiges mit der Zeit noch wird ändern, dessen bin ich mir voll bewußt.» Jetzt, 60 Jahre später, kann ich mindestens das gleiche für meine Arbeit äußern.

Insbesondere zwei Botaniker haben viel taxonomische Arbeit über die *Taraxacum*-Formen der Schweiz geleistet, leider ohne etwas darüber zu publizieren. WALO KOCH hat ausgedehnte Kulturen im Versuchsgarten der ETH Zürich unterhalten und Material im Herbar mit vielen Notizen versehen; oft hat er neuen Formen auch Namen gegeben. Zweitens hat G. E. HAGLUND, Schweden, ein umfangreiches Material von P. AELLEN teilweise durchgearbeitet; sein Tod hat die Beendigung verhindert. Aber in AELLENS Herbar finden sich viele Notizen, teilweise lateinische Diagnosen von neuen Formen. In beiden Fällen habe ich, wenn irgend möglich, ihre Arbeiten inkorporiert.

Die Photographien wurden von Herrn E. MARKS, Reichsherbar Leiden, hergestellt, wofür ich ihm dankbar bin. Die Publikation dieser Photographien erfolgt mit Genehmigung des Direktors des Reichsherbariums. Zu Dank verpflichtet bin ich auch Fräulein E. VAN NIEUWKOOP für die druckreife Anfertigung des Manuskripts.

An die Drucklegung der Arbeit hat der Zentenarfonds der ETH Zürich einen Beitrag geleistet, für den ebenfalls bestens gedankt sei.